

Gemeinde Neufahrn i. NB

Ausgabe Nr. 01/2018
Januar 2018



Mitteilungen aus dem Gemeindebereich Neufahrn i. NB

Neufahrn aktuell



Liebe Neufahrnerinnen und Neufahrner,

am Jahresanfang blicken viele noch einmal zurück auf das letzte Jahr.

Auch für unser Neufahrn war 2017 ein ereignisreiches Jahr. Wir haben viel bewegt und ich freue mich, zum Beginn des neuen Jahres sagen zu können: Unsere Gemeinde steht gut da.



Wir waren in der Lage, viele Vorhaben umzusetzen, beziehungsweise auf dem Weg zu bringen. Auf den Seiten 6 und 7, in dieser Ausgabe, können Sie sich einige Ereignisse des Jahres 2017 mit Bildern in Erinnerung rufen.

Unsere Gemeinde wächst. So ist die Einwohnerzahl in Neufahrn im Vergleich zu 2016 im Jahr 2017 um 120 auf 4.417 angestiegen. Das ist ein gutes Signal für unsere Zukunft und geht zum einen darauf zurück, dass bei uns wieder mehr Kinder geboren werden und zum anderen hat sich Neufahrn als attraktiv für Menschen und Unternehmen aus anderen Regionen erwiesen.

Mit der Ausweisung eines neuen Baugebietes und den Verkauf von Gewerbe- und Industriegrundstücken werden wir im Jahr 2018 Neufahrnern Bürgern und auch Zuzugswilligen die Möglichkeit bieten, Wohnraum und Arbeitsplätze zu schaffen.

Auch ist es wichtig, den Hochwasserschutz und die Einkaufssituation in Neufahrn zu verbessern.

Zudem stehen im Jahr 2018 noch weitere Baumaßnahmen auf unserer To-do-Liste: Straßensanierungen, Radwegebau, Fußwegbau, Wasserleitungsbau, Kanalsanierungen, Mehrzweckhallenbau in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, sowie die Fertigstellung des schnellen Internets. Aber noch vieles mehr, denn es gibt immer etwas zu verbessern.



Mir liegt sehr viel daran, dass wir miteinander im Gespräch bleiben und dass wir offen sind für die Standpunkte und Ideen der anderen. Gerade auf der kommunalen Ebene ist es wichtig, den Dialog zu pflegen. Das bringt uns weiter, das entspricht gutem demokratischen Brauch, denn „Demokratie bedeutet Diskussion.“

Liebe Neufahrnerinnen und Neufahrner, das vergangene Jahr haben wir gut gemeistert. Jetzt haben wir wieder 365 Tage Zeit neue Ideen einzubringen, unser Engagement zu beweisen und uns für unsere Gemeinde einzubringen.

Ich wünsche Ihnen allem ein gesundes aber auch ein glückliches und zufriedenes Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister Peter Forstner





Neujahrsempfang der Gemeinde mit Verleihung der Bürgermedaille und Sportlerehrung



Am Freitag, den 26. Januar 2018 um 19.00 Uhr veranstaltet die Gemeinde Neufahrn i. NB ihren offiziellen Neujahrsempfang mit Verleihung der Bürgermedaille und Sportlerehrungen. Die Gemeinde ehrt damit Bürgerinnen und Bürger, die sich um die Gemeinde besonders verdient gemacht haben und Sportlerinnen und Sportler mit herausragenden Leistungen.

Hierzu lädt die Gemeinde Neufahrn alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Der Gemeinderat hat beschlossen, in dankbarer Anerkennung für die großen Verdienste um die Gemeinde Neufahrn i. NB auszuzeichnen:

Herrn Adolf Biberger, Neufahrn i. NB

Herr Biberger war von 1972 bis 2017 Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Neufahrn i. NB; davon von 1990 bis 2008 als 3. Bürgermeister. Außerdem war Herr Biberger Kreisrat von 1984 bis 2008. Im Jahre 2014 wurde Ihm bereits die Landkreismedaille in Silber verliehen.

Für hervorragende sportliche Leistungen werden geehrt

Einlegeblatt III in Gold

Sebastian Kiendl, Etzenbach

Deutscher Meister im Kartslalom des NAVC Dtl. – LV Südbayern,
MSF Piegendorf



Einlegeblatt I in Gold

Anna Folger, Neufahrn i. NB

Deutscher Meister mit der U19-Jugend im Stockschießen
EC Gerabach

Einlegeblatt III in Bronze

Luc Renner, Neufahrn i. NB

5-facher Niederbayerischer Meister in 50m Brust, 100m Brust, 50m Brust männlich (Kurzbahn) und 50m Brust, 100m Brust und 50m Freistil männlich (Langbahn)
SG Mallersdorf-Pfaffenberg

Weiterhin werden geehrt:

Mannschaften:

U11 (E-Jugend) des FC Neufahrn – In der Play Down Laaber (Gruppe 2)
- **Meistertitel**

3. Mannschaft der „Wilderer Schützen“
- **Meisterschaft in der D-Klasse 2 im Labergau**
→ **Aufstieg in die C-Klasse**

Ettenkofen 2 der „Fasanenschützen Ettenkofen“
- **Meister in der B-Klasse**
→ **Aufstieg in die A-Klasse**

Ettenkofen 6 der „Fasanenschützen Ettenkofen“
- **Meister in der E-Klasse**
→ **Aufstieg in die D-Klasse**

Im Anschluss an den Festakt bitten wir zu einem kleinen Sektempfang!

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden
an der Programmgestaltung ganz herzlich.



**24. Neufahrner
Weihnachtsmarkt
rund ums
Rathaus**

02.12. - 15.00 bis 21.00 Uhr
03.12. - 14.00 bis 20.00 Uhr

Kapelle
von Klaus Forstmeier
mit Peter Forstner
begleitend

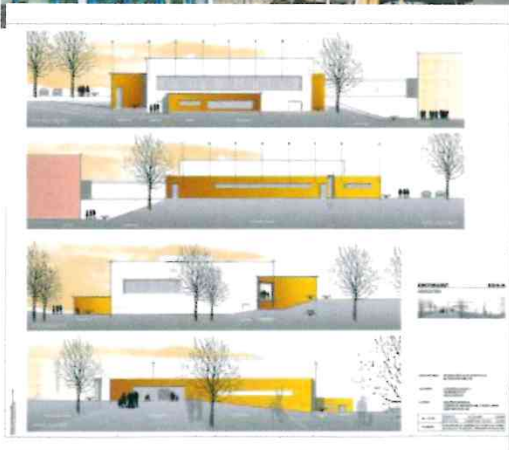
Über 20
Aussteller
freuen sich
auf Ihren
Besuch!

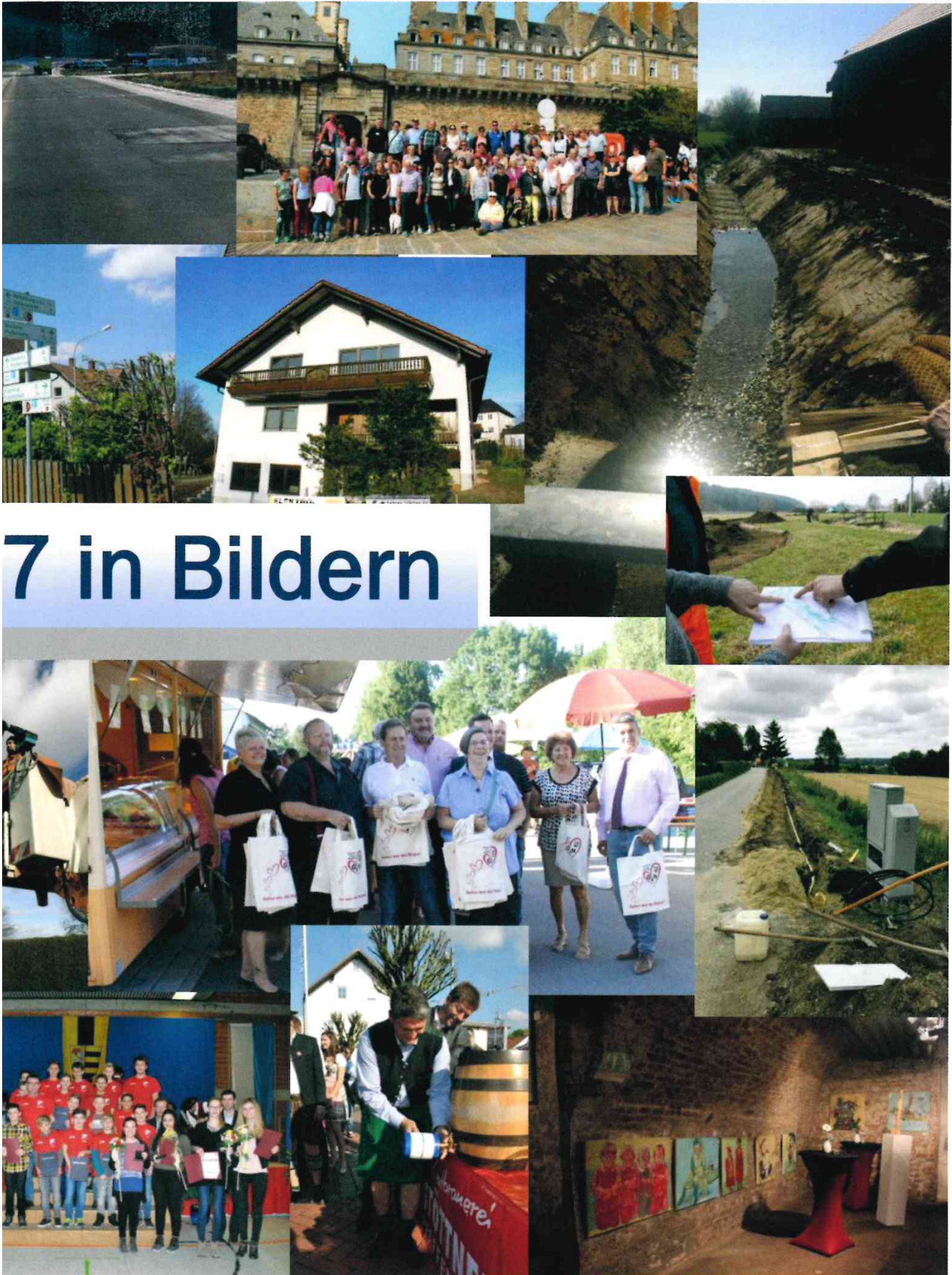
19.00 Uhr
Büchereiteam.

[neufahrn.de](http://www.neufahrn.de)



Das Jahr 2018





7 in Bildern



Büchertipp

Auf Jesu Spuren –

Eine Wanderung durch Israel und Palästina von Nils Straatmann

Wandern, wo Jesus von Nazareth wandelte: Nils Straatmann reist mit einem alten Schulfreund den Lebensweg des historischen Jesus nach – vom vermeintlichen Geburtsort Bethlehem, den heute eine riesige Mauer dominiert, durch den Golan bis zum Hermon, auf dem im Winter der Skitourismus boomt. Mit unstillbarer Neugier erkundet der junge Theologe, was von den Ideen des einstigen Erlösers im Heiligen Land geblieben ist. Trifft in einem Beduinen-Camp auf Harry Potter, fährt mit einem der letzten Fischer auf den See Genezareth und wird bei einem palästinensischen Barbier als Spion verdächtigt. Dabei nähert er sich fundiert und ebenso skeptisch wie selbstironisch den drei Weltreligionen an. Räumt mit Vorurteilen und weitverbreitetem Halbwissen auf. Und erfährt bei seinen Begegnungen, dass die Fähigkeit zur Nächstenliebe eine der größten menschlichen Stärken ist. Mit diesem Buch verbindet Nils Straatmann Reisebericht mit religiösen Hintergründen und somit auch die heutige Zeit mit den Gegebenheiten zu Jesu Lebzeiten. Der Autor studiert Theologie und schreibt Artikel u.a. für die taz, Free Men´s World und Süddeutsche Zeitung. Über seine Reise durch Israel und Palästina erschien die Fernsehdokumentation „Auf Jesu Spuren – Wer kann schon übers Wasser gehen?“



Energiespartipp

Mit dem E-Bike entspannt in die Arbeit sausen ohne zu schwitzen, das Auto einfach mal stehen lassen und damit sich und der Umwelt was Gutes tun. Mit einem Elektrofahrrad erweitern Sie Ihren Radius für komfortables Radeln erheblich und haben obendrein noch frische Luft und wohldosierte Bewegung. Schluss mit dem Rentner-Image; Mehr als 3 Millionen Elektrofahrräder sind bereits auf deutschen Straßen unterwegs. Ob als Alternative für den Wochenendausflug oder als Alltagsfahrzeug für die tägliche Fahrt in die Arbeit, jeder eingesparte Autokilometer reduziert CO², Feinstaub und Lärm. 100 gesparte Autokilometer machen einen Pedelec-Akku wett. Ein Elektrofahrrad verbraucht mehr Ressourcen als ein herkömmliches Fahrrad,



sowohl bei Herstellung als auch im Betrieb. Der umweltbewusste Elektroradfahrer lädt seinen Akku mit Ökostrom (0,5 bis 2 kWh auf 100 km). Laut Umweltbundesamt sind die Treibhausgasemissionen aus Akkuproduktion und -recycling bereits eingespart, wenn 100 Kilometer statt mit dem Auto mit dem Elektrorad zurückgelegt werden.

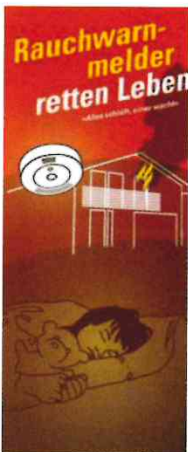


An alle Steuerzahler – 1. Quartal 2018

Die Gemeindekasse weist die Steuerzahler, die kein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) erteilt haben, darauf hin, dass am **15.02.2018** folgende Steuern fällig sind:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Müllgebühren

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir Sie, die fälligen Abgaben fristgerecht zu begleichen.



Rauchwarnmelder – retten Leben!

Seit Januar 2013 ist es in Bayern Pflicht, neue Wohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Nach einer Übergangsfrist bis Ende 2017 müssen alle bestehenden Wohnungen mit Rauchwarnmeldern nachgerüstet sein.

In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Die Eigentümer vorhandener Wohnungen sind verpflichtet, jede Wohnung auszustatten. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst.

Es dürfen nur Rauchwarnmelder verwendet werden, die der DIN EN 14 604 entsprechen und eine CE-Kennzeichnung besitzen.

Von Seiten der Feuerwehr ist keine Überprüfung oder Kontrolle hierzu durchzuführen. Vorsicht vor Betrügern!



Machen Sie mit!

Unterstützen Sie dieses Projekt mit Angaben unter anderem zu Ihren Einnahmen und Ihren Konsumausgaben, indem Sie für drei Monate ein Haushaltsbuch führen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um aussagekräftige und zuverlässige amtliche Daten über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland zu gewinnen.

Als Dankeschön für Ihre Mithilfe erhalten Sie eine Geldprämie in Höhe von mindestens 85 Euro.

Haben Sie noch Fragen an uns?

Ausführlichere Informationen zur EVS 2018 finden Sie im Internet unter www.evs2018.de.

Landesamt für Statistik sucht insbesondere noch Haushalte mit Selbstständigen in Bayern, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 teilnehmen

Schlechte Sicht – Baumfällarbeiten verboten

Bei schlechter Sicht sind Baumfällarbeiten verboten. So steht es in der Unfallverhütungsvorschrift der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (VSG 4.3 § 5 Fällung und Aufarbeitung: (1) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Fällarbeiten nur bei Tageslicht und nicht bei Sichtbehinderung oder starkem Wind ausgeführt werden. Schlechte Sicht ist immer dann, wenn der Gefahrenbereich (= doppelte Baumlänge in der Kreisfläche des zu fällenden Baumes) nicht oder nur unvollständig eingesehen werden kann. Weil Nebel und früh einsetzende Dämmerung in der kalten Jahreszeit oft zum Zustand „Schlechte Sicht / Verbot von Baumfällarbeiten“ führen, lohnt sich Bäume fällen mit der Motorsäge oft nicht. Zu gering ist die Tagesleistung im Vergleich zu Ertrag und dem eingegangenen Risiko. Der Einsatz von Erntemaschinen (im Auftrag mehrerer aneinandergrenzender Waldbesitzer oder koordiniert durch die Forstbetriebsgemeinschaft oder den Waldbesitzerverein) ist da deutlich erfolgreicher. Und wirtschaftlicher. Und sicherer. Fragen zur Waldbewirtschaftung beantworten die Forstämter. Fragen zur Holzernte beantworten anerkannte Forstprofis und die forstlichen Zusammenschlüsse. Fragen zur Sicherheit bei Waldarbeit beantworten Ihre Außendienstmitarbeiter der Berufsgenossenschaft und der Innendienst in Landshut: Dagmar Kühl, Tel. 0561 785 13631; in Augsburg: Rita Kanjo, Tel. 0561 785 13172; und Bayreuth: Marianne Schön, Tel. 0561 785 13480.





Veranstaltungen Januar 2018

06.01.2018	13:00	FC Neufahrn – Schafkopfturnier – FC /TSV Vereinsheim
06.01.2018	20:00	Bürgerenergieverein Neufahrn – Kraftwerkerstammtisch - Gasthaus Pritscher
11.01.2018	09:30	VDK – Sprechttag - im Rathaus – EG Zi-Nr. 03 – bis 11:30 Uhr
12.01.2018	19:00	CSU Neufahrn – Schlosshotel Neufahrn
13.01.2018		SV Ettenkofen – Wattturnier – Sportheim Ettenkofen
14.01.2018	11:00	Reservistenkameradschaft Mallersdorf – Jahreshauptversammlung - Gasthaus Kammermeier
14.01.2018	14:00	Fischerverein "Kleines Laabertal" e.V. - Jahreshauptversammlung – Fischerhütte – bis 15:30 Uhr
16.01.2018	20:00	Frauenbund Neufahrn – Jahreshauptversammlung – Pfarrheim
18.01.2018	18:00	Krieger- und Soldatenverein Neufahrn – Vorstand und Ausschusssitzung – Gasthaus Ramsauer- bis 20:00 Uhr
19.01.2018	19:00	Theaterfreunde e.V. – Jahreshauptversammlung – Schloss Neufahrn
21.01.2018	9:45	D´Wilderer Schützen – Jahresfest – Kirche Neufahrn – bis 12:00 Uhr
26.01.2018	15:30	Gemeindebücherei – Vorlesen für Kinder – in der Gemeindebücherei – bis 16:00 Uhr
26.01.2018	19:00	Gemeinde Neufahrn i. NB – Neujahrsempfang mit Verleihung der Bürgermedaille und Sportlerehrung - Grundschulturnhalle
27.01.2018	20:00	FF Hofendorf und des SV Ettenkofen – Faschingsball – Sportheim Ettenkofen
27.01.2018		Motor-Sportfreunde Piegendorf - Jahreshauptversammlung
27.01.2018	20:00	Reservistenkameradschaft Mallersdorf – 56. Reservistenball – Zum Gemütlichen Treff, Pfaffenberg
28.01.2018		SV Ettenkofen – Jahreshauptversammlung – Sportheim Ettenkofen
29.01.2018	19:30	Bürgerenergieverein Neufahrn – Film „Der Bauer und sein Prinz“ – Gasthaus Pritscher
31.01.2018	17:00	BRK-Blutspendedienst – Blutspende – Realschule Neufahrn – bis 20:30 Uhr
03.02.2018	19:00	D´Wilderer Schützen – Schützenfasching – Vereinsheim – bis 04:00 Uhr
03.02.2018	20:00	Bürgerenergieverein Neufahrn – Kraftwerkerstammtisch - Gasthaus Pritscher

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Peter Forstner
Gemeinde Neufahrn i. NB
Hauptstraße 40
84088 Neufahrn

Tel-Nr.: 087 73 / 96 06 0
Fax: 087 73 / 96 06 10
E-Mail: poststelle@gemeinde-neufahrn.de
Internet: <http://www.gemeinde-neufahrn.de>

Rathaus Besuchszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr
und 16:00 - 17:30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
Polizei 110
Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111
.....oder 0800 / 111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:

<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

Zahnärzte-Notdienstplan:

<http://www.notdienst-zahn.de>

